

IST DIE LIBERALISIERUNG DES STROMMARKTS EIN ERFOLG?

Reinhard HAAS

Energy Economics Group, Institut für Elektrische
Anlagen und Energiewirtschaft, TU Wien

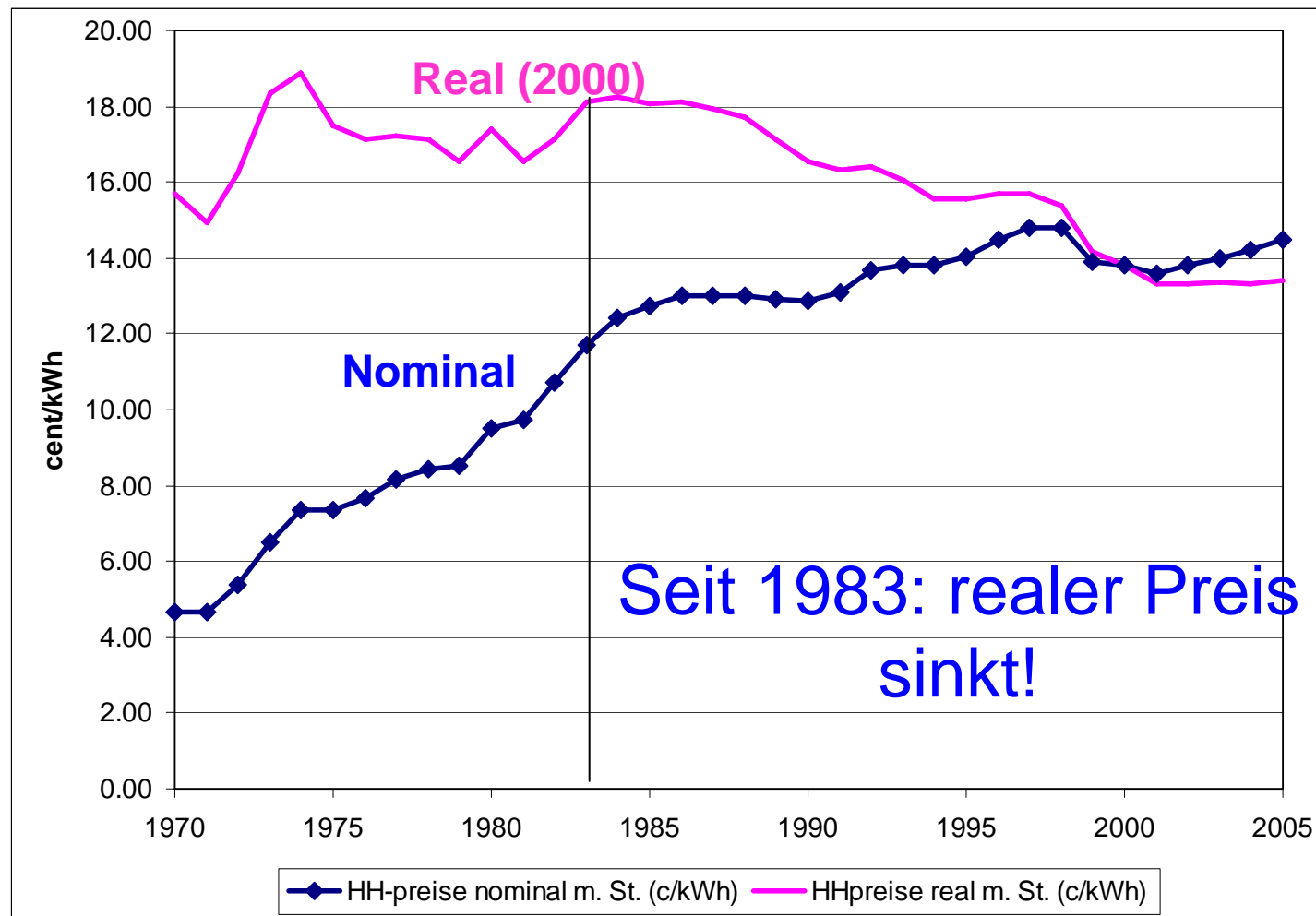
Wien, 26. Mai 2009

- 1. Einleitung: Motivation**
- 2. Historische Entwicklungen und Rahmenbedingungen**
- 3. Privatisierung und Wettbewerb?**
- 4. EIN europäischer Strommarkt?**
- 5. Ökologisierung**
- 6. Liberalisierung: ein Erfolg?**
- 7. Schlußfolgerungen**

- **EU-Ziele der Liberalisierung:**
 - „Niedrige“ Strompreise für die europäische Industrie ... Durch Wettbewerb
- Erhöhung der Versorgungssicherheit ...
- Ökologisierung
- Ein einheitlicher europäischer Strommarkt

2. HISTORISCHE ENTWICKLUNGEN UND RAHMENBEDINGUNGEN

ENTWICKLUNG AM BEISPIEL HAUSHALTSSTROMPREIS ÖSTERREICH

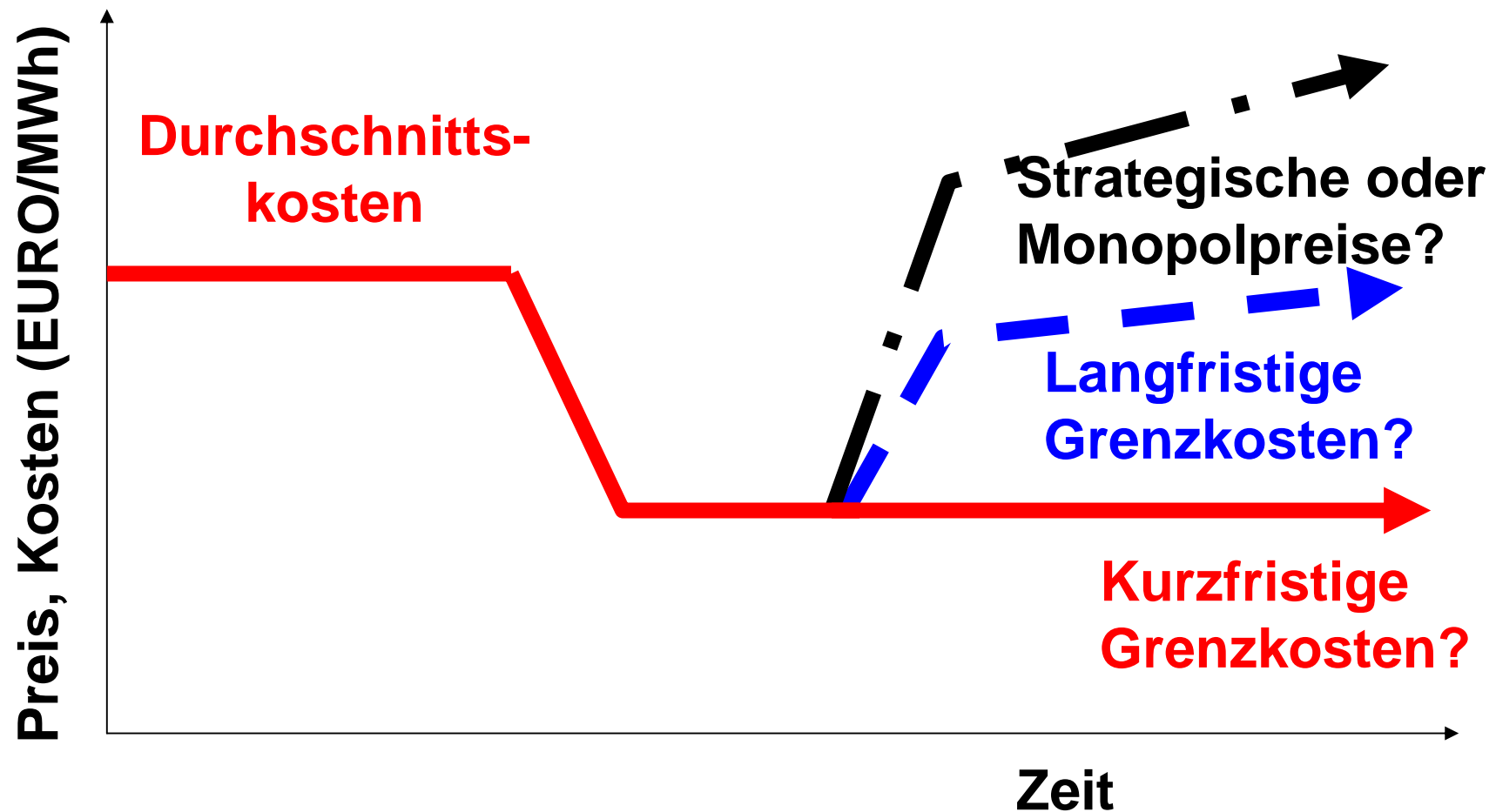


Bund deutscher Energieverbraucher:

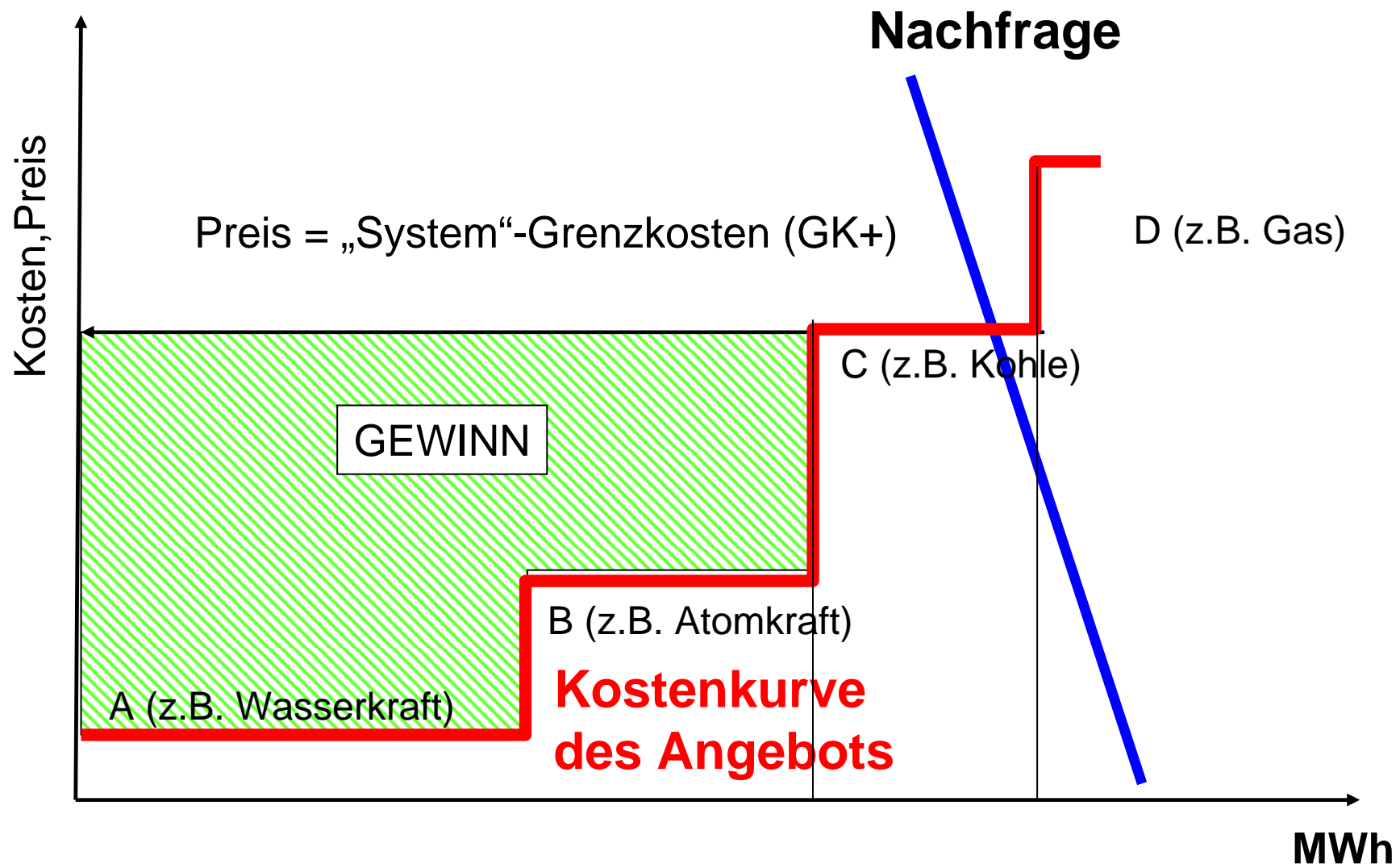


WOHER KOMMT DER PROFIT?

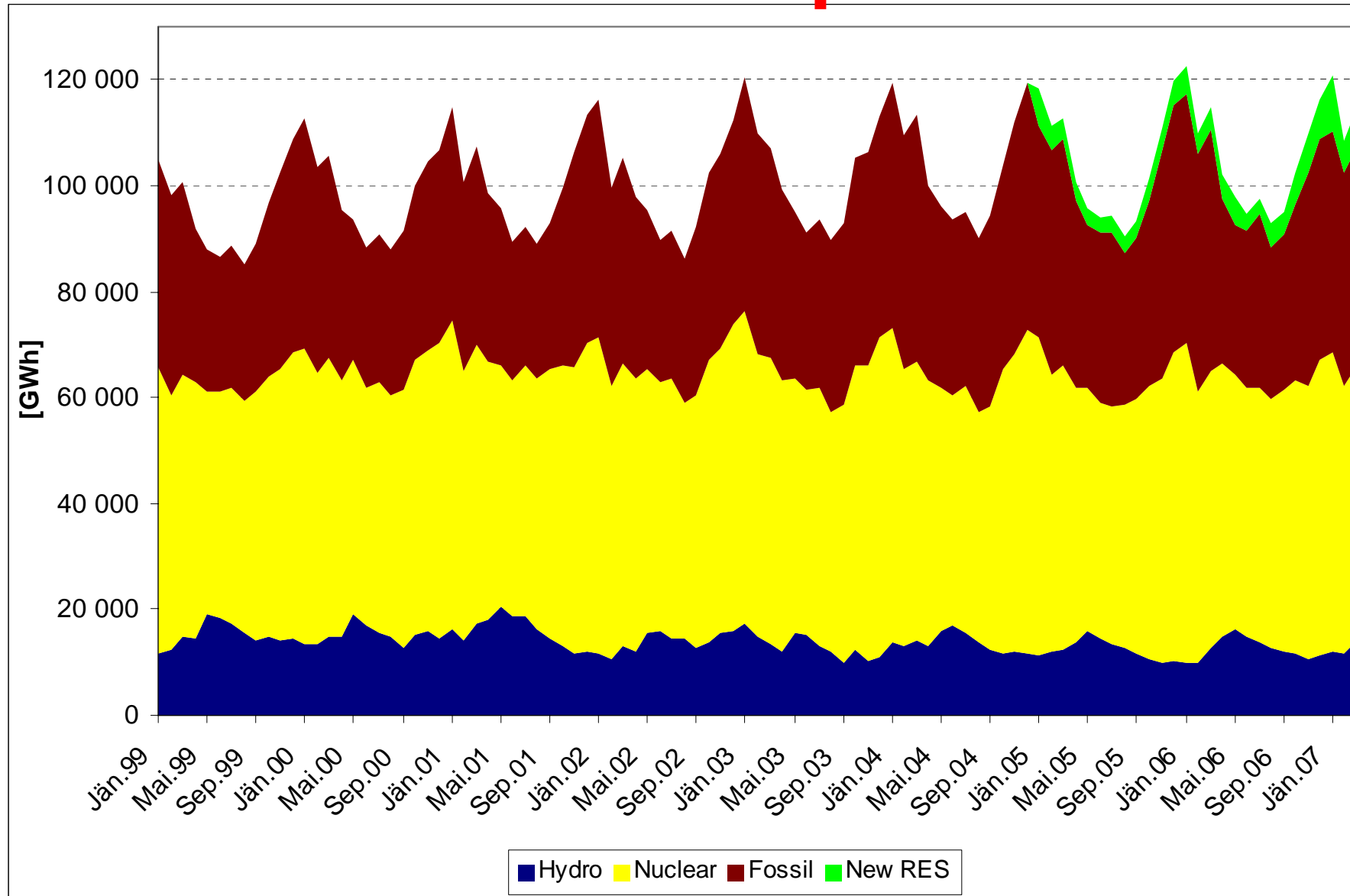
PREISBILDUNG LIBERALISIERUNG: VON DURCHSCHNITTS
ZU GRENZKOSTEN IN WETTBEWERBSSEGMENTEN



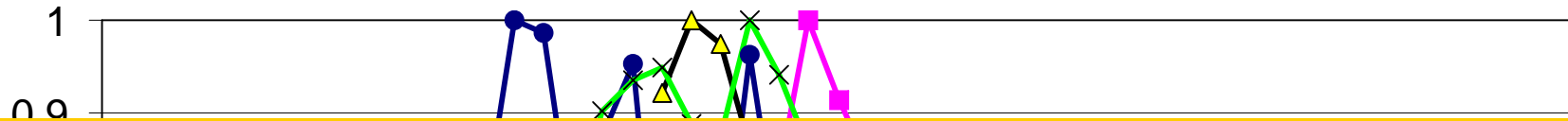
GEWINNE IM LIBERALISIERTEN MARKT



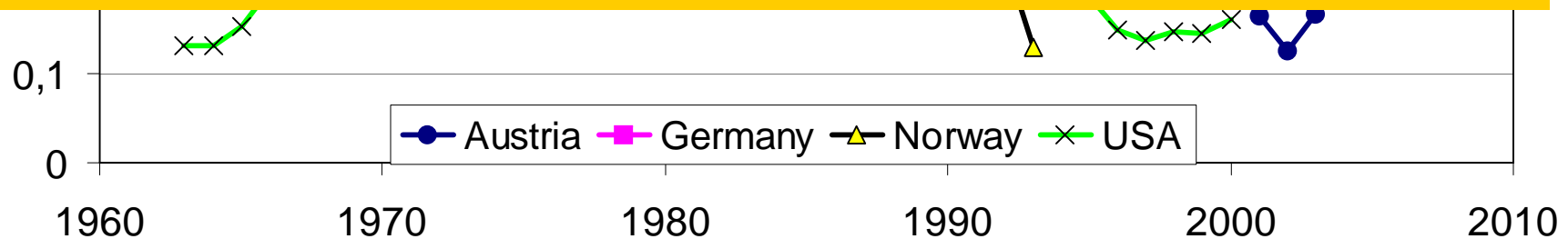
Stromerzeugung Mitteleuropa



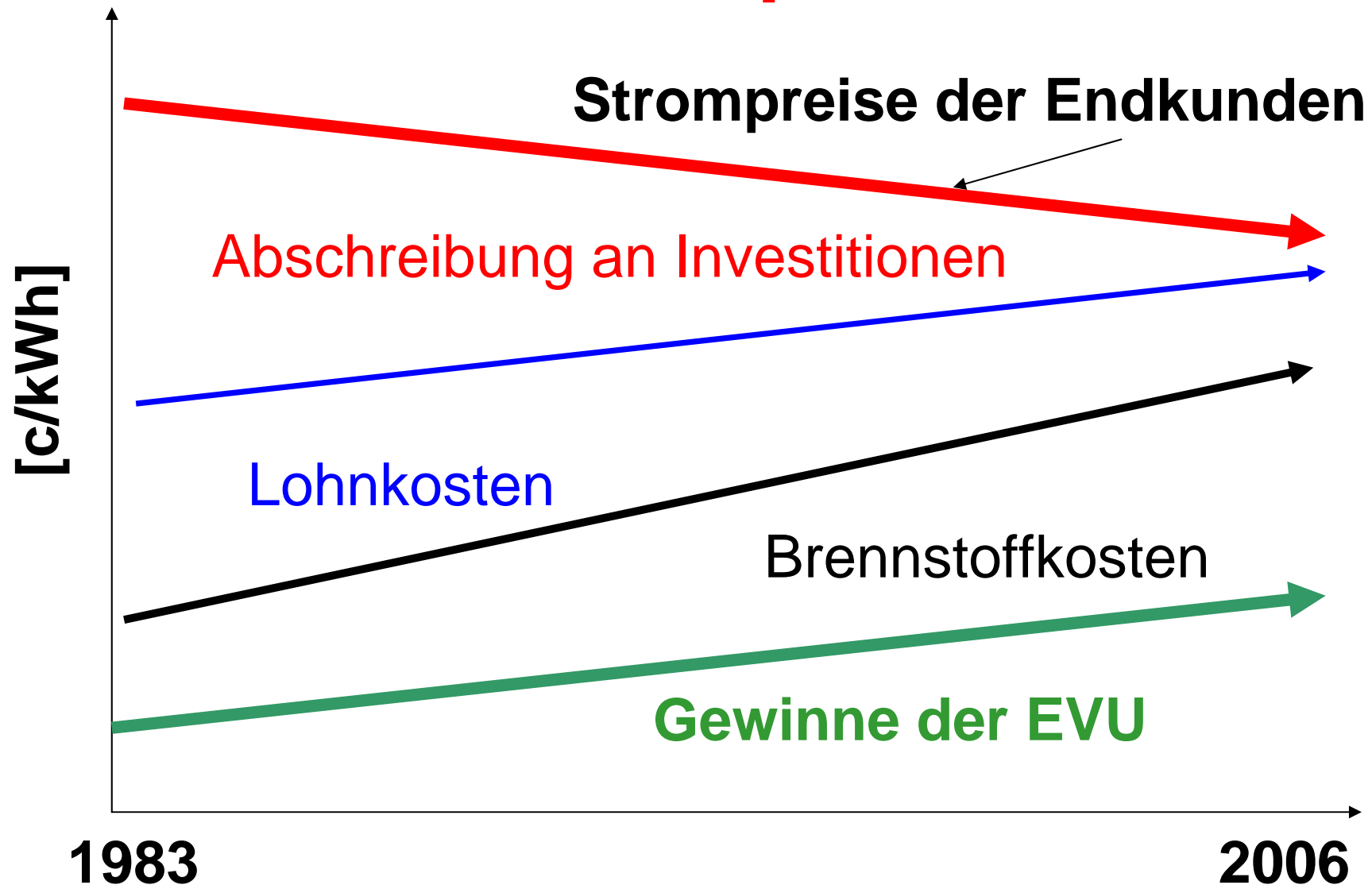
KRAFTWERKS- INVESTITIONEN



**Das Spielfeld, die
Kapitalwerte, wurden
vor der Liberalisierung
errichtet!**



Anteile Kostenkategorien am Strompreis



WOHER KOMMEN DIE GEWINNE?

Fazit 1: Es sind keine privaten Kapitalwerte, mit denen diese Gewinne gemacht werden.

Diese wurden vor allem mit dem Geld der Stromkunden vor allem vor 1983 finanziert

Fazit 2: Diese Gewinne sind großteils nicht nur deshalb zustande gekommen, weil die Unternehmen so sorgfältig gewirtschaftet haben, sondern großteils „Windfall profits“

3. FÖRDERT PRIVATISIERUNG NIEDRIGERE STROMPREISE DURCH WETTBEWERB?

Beispiel England:

David Newbery (neoliberaler Wirtschaftsprofessor)

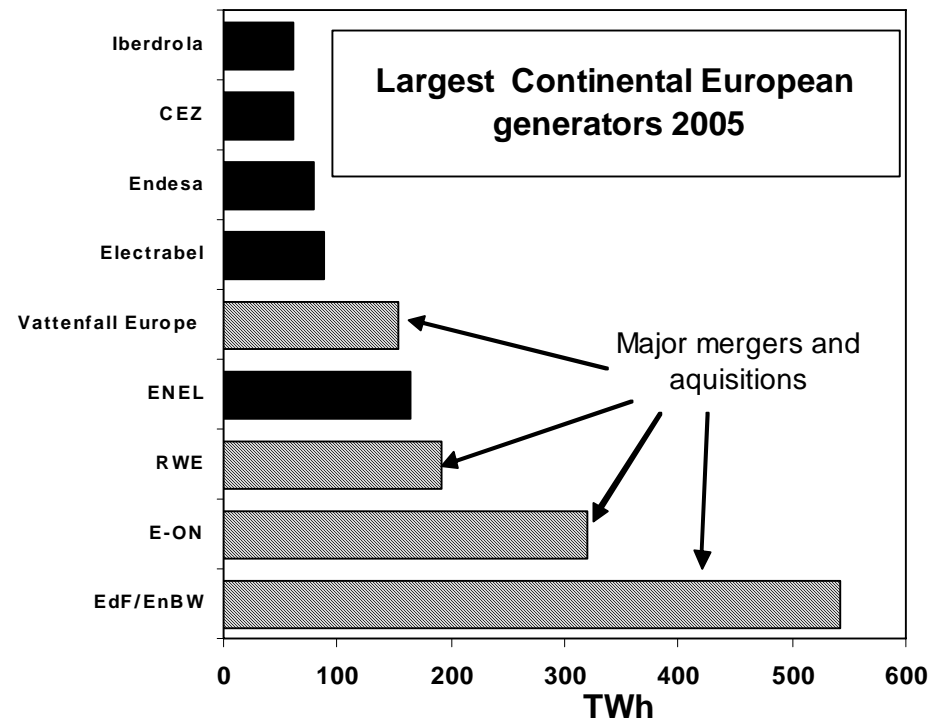
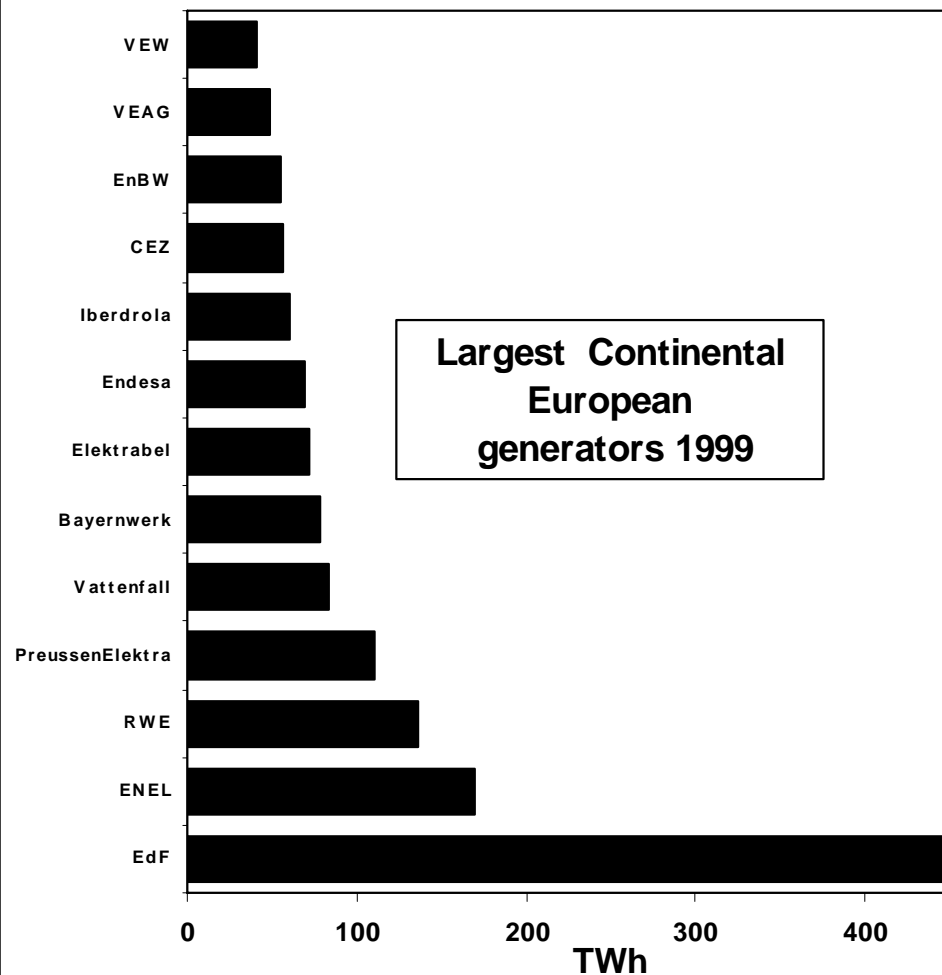
“competition rather than privatization is the source of the benefits” (Energy Policy, 26(10))

Beispiel Norwegen:

Nordischer Markt: allgemein als der am besten funktionierende Strommarkt der Welt anerkannt. → ausschließlich (eine Vielzahl von) Unternehmen, die sich großteils (noch) in öffentlichem Eigentum befinden ! Zeigt, dass unter Wettbewerb auch öffentliche Unternehmen effizient wirtschaften!



NUMBER OF LARGE GENERATORS IN CONTINENTAL EUROPE

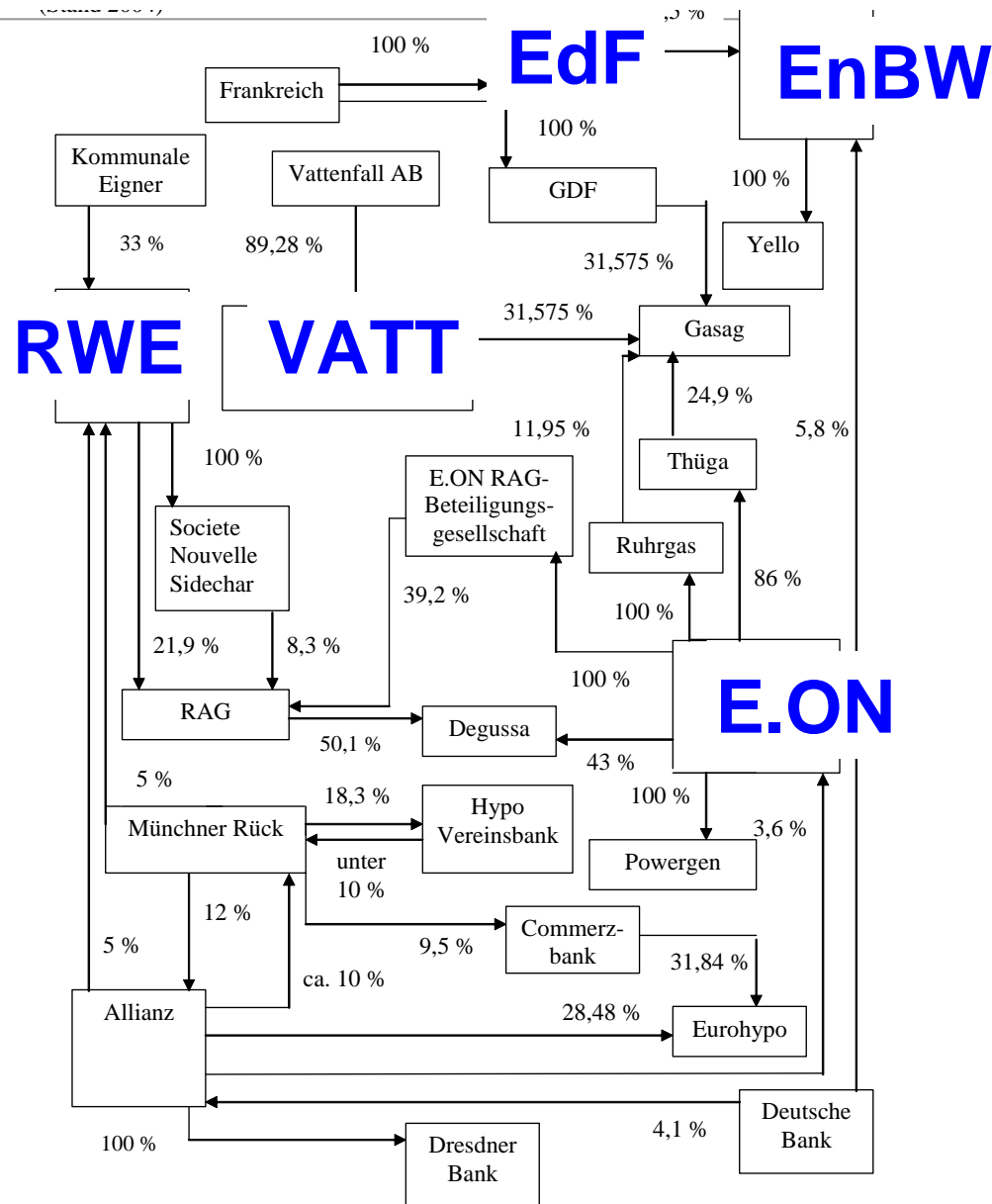


13



9 !

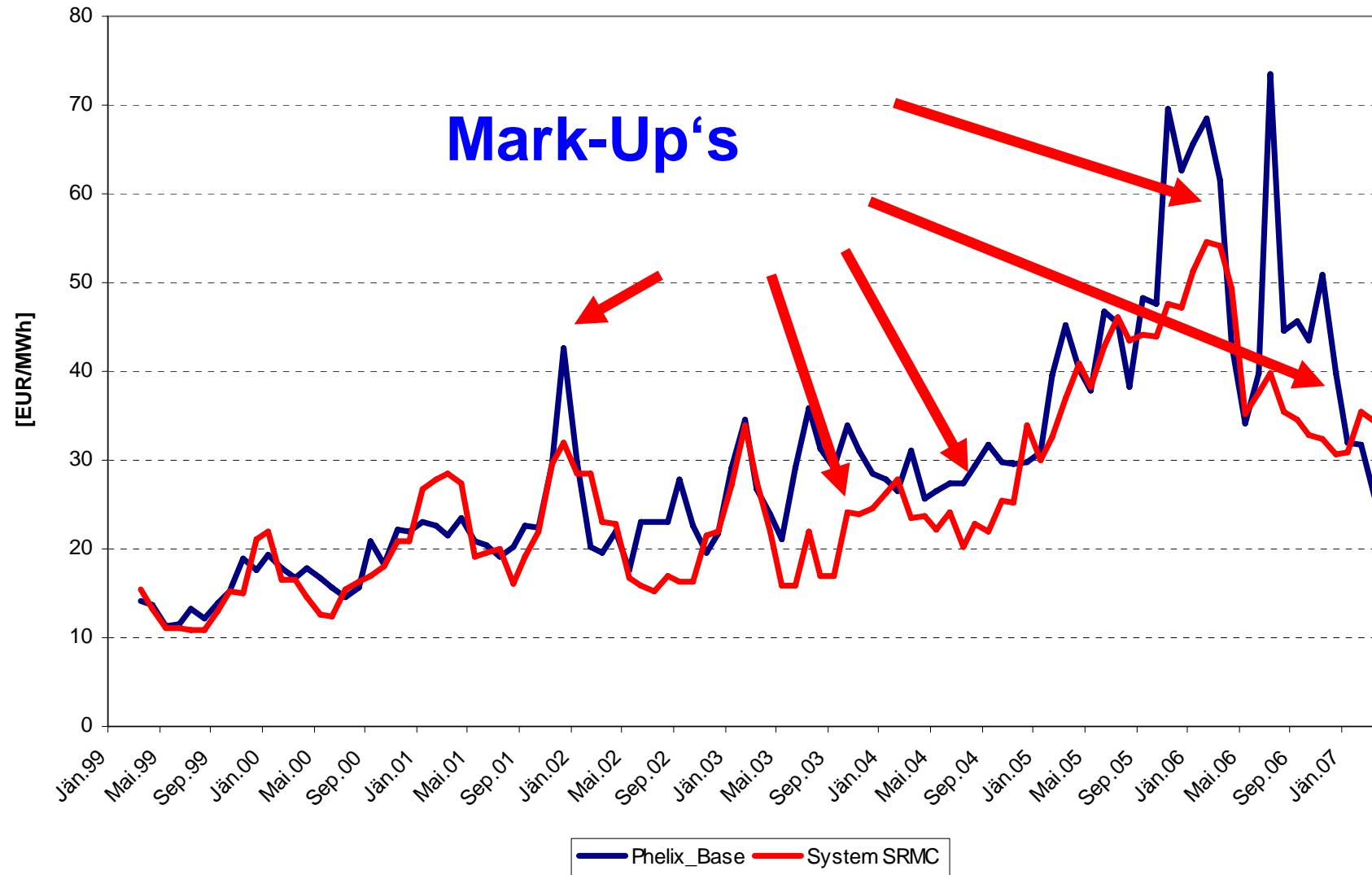
Warum Privatisierung nicht zu Wettbewerb beiträgt:



Quelle: FFU
Berlin

Strompreis und Grenzkosten (inkl CO₂-Zertifikate)

SRMC Baseload AT+CH+DE+FR

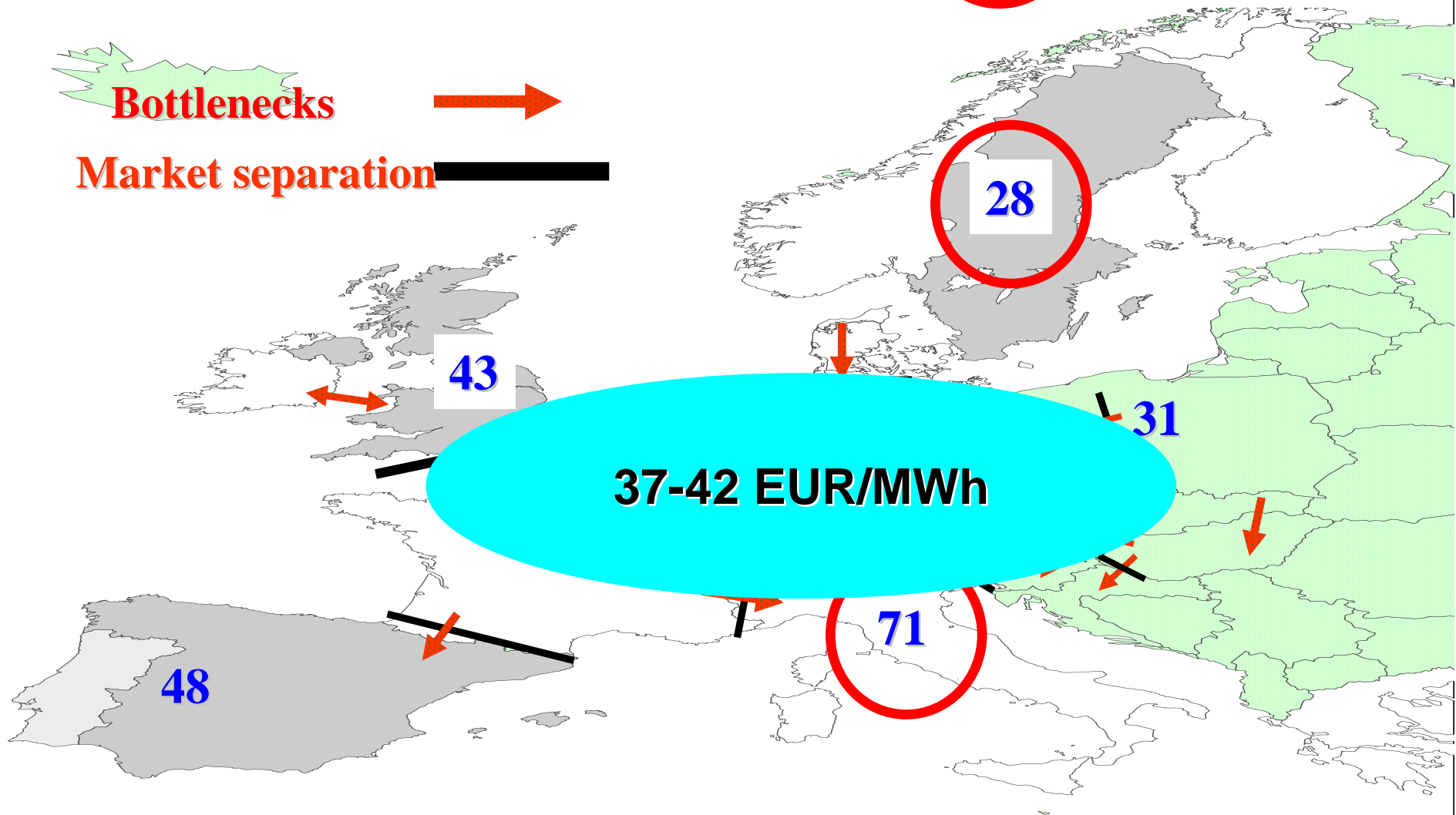


1. Strommarkt: Privatisierung hat nichts zu Wettbewerb, nichts zu niedrigeren Preisen beigetragen:
Im Gegenteil: Privatisierung hat in allen Ländern ohne regulierende Begleitmaßnahmen zu Übernahmen und Fusionen geführt;
2. Romantische Sicht Privatisierung – viele „Kleine“ kaufen –
passe... Offen ist, an welchen Giganten verkauft wird: E.ON,
EdF, Vattenfall, RWE, ...
3. Ergebnis: Marktmacht dieser Konzerne wird verstärkt,
und es wird ihnen sukzessive weiter erleichtert,
Monopolpreise zu lukrieren;

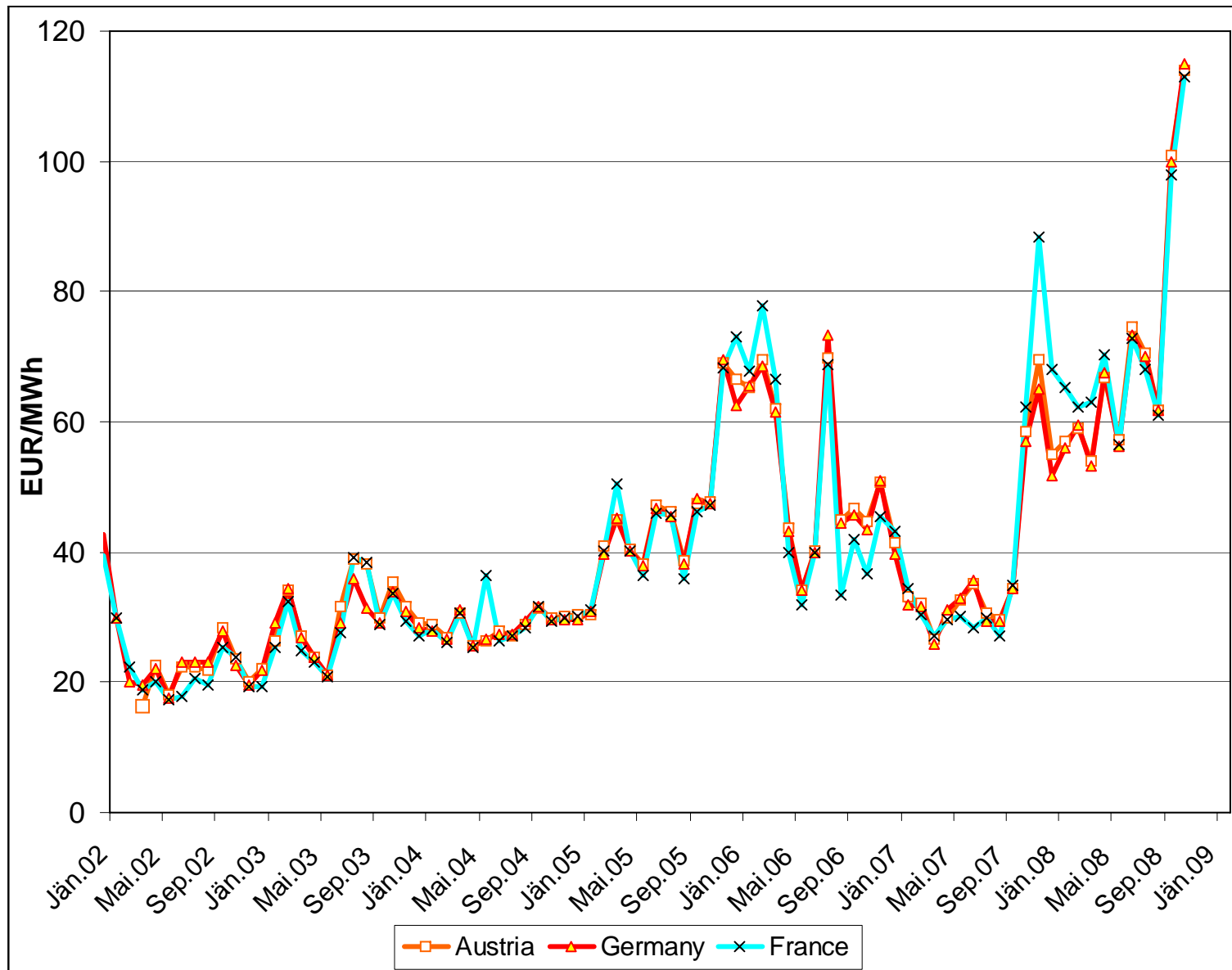
PRIVATISIERUNG ≠ WETTBEWERB

4. NÄHERN WIR UNS EINEM EINHEITLICHEN EUROPÄISCHEN STROMMARKT?

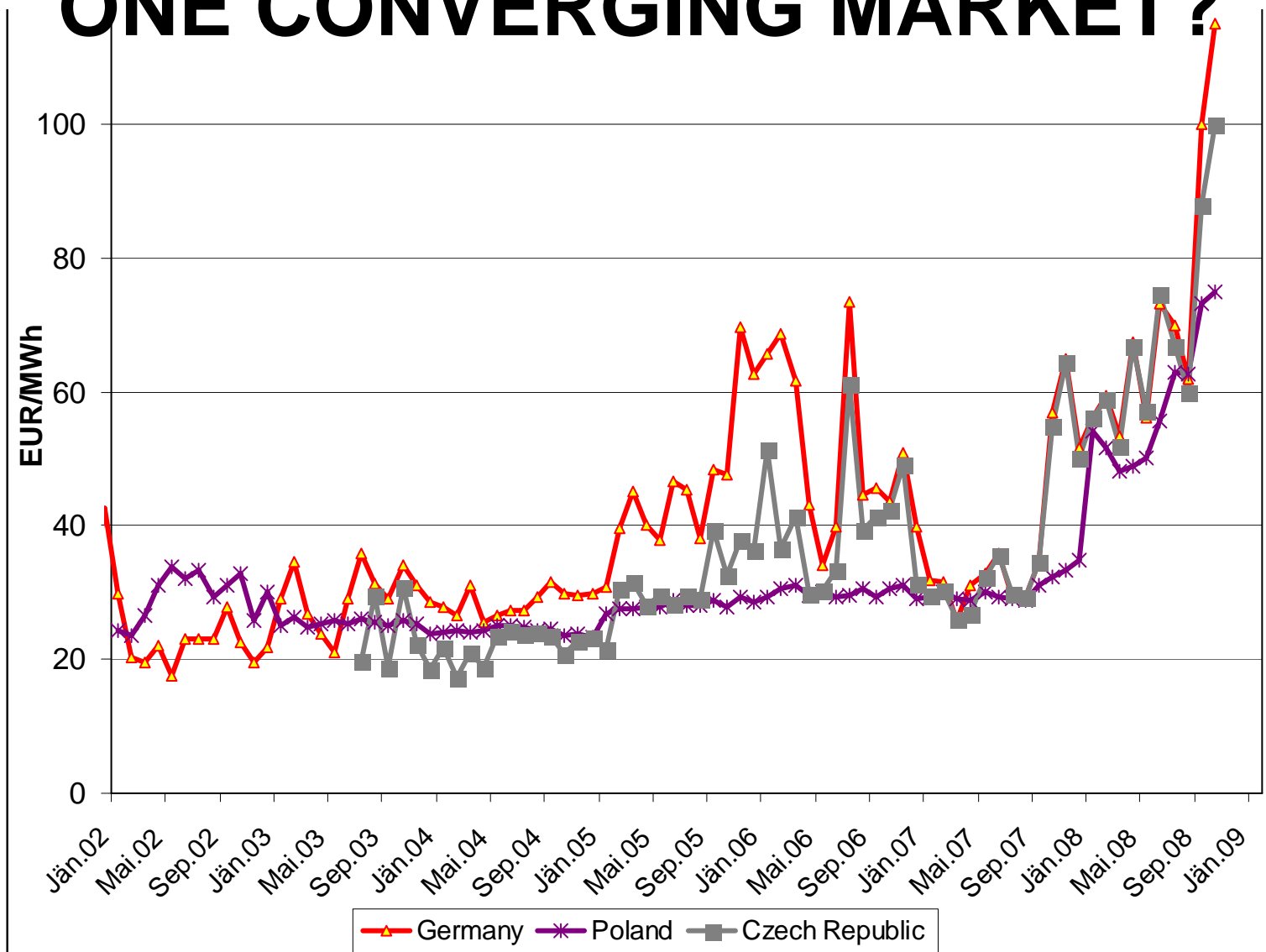
Average wholesale electricity price 2007 [€/MWh]



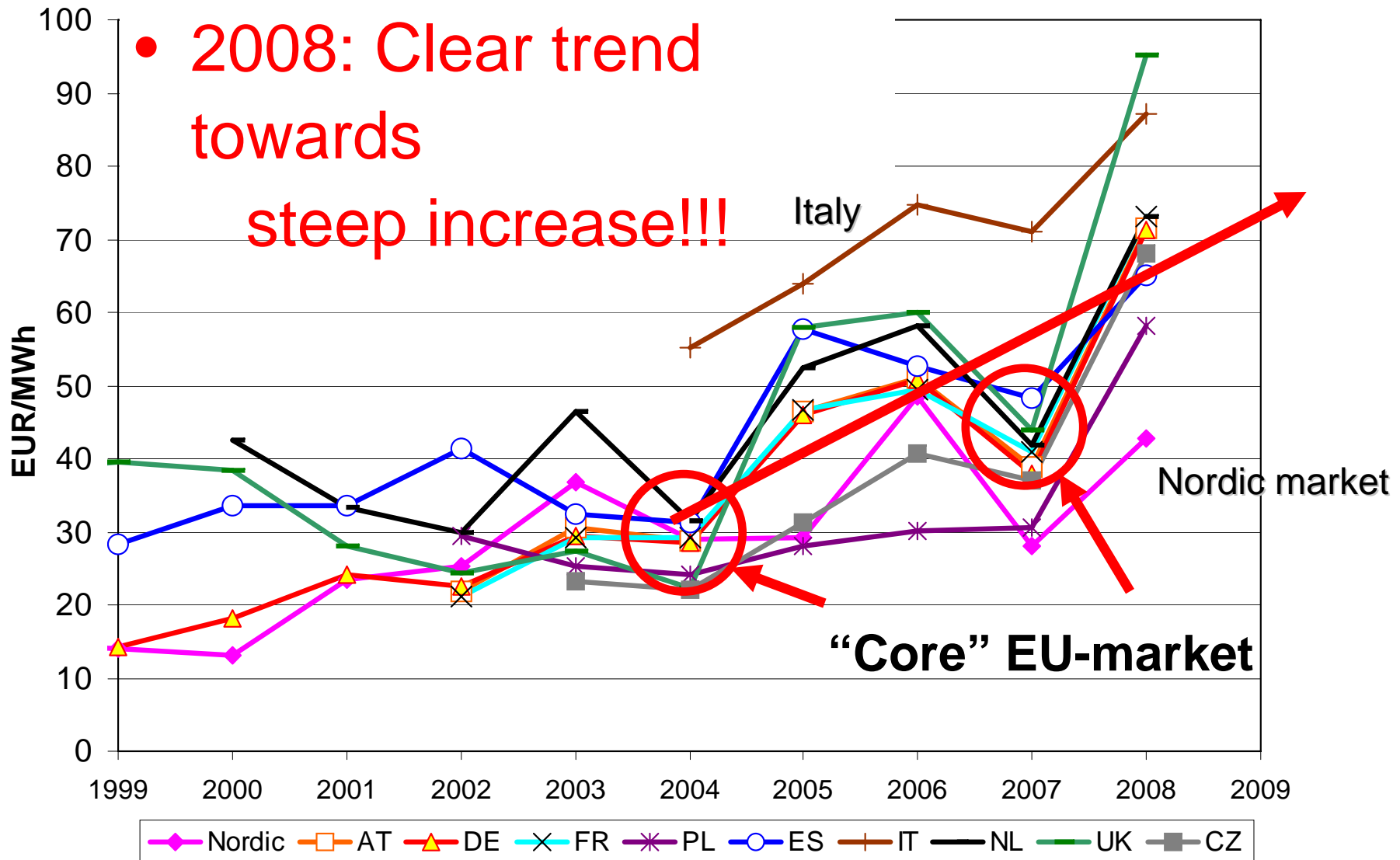
FRANCE, GERMANY, AUSTRIA – ONE MARKET



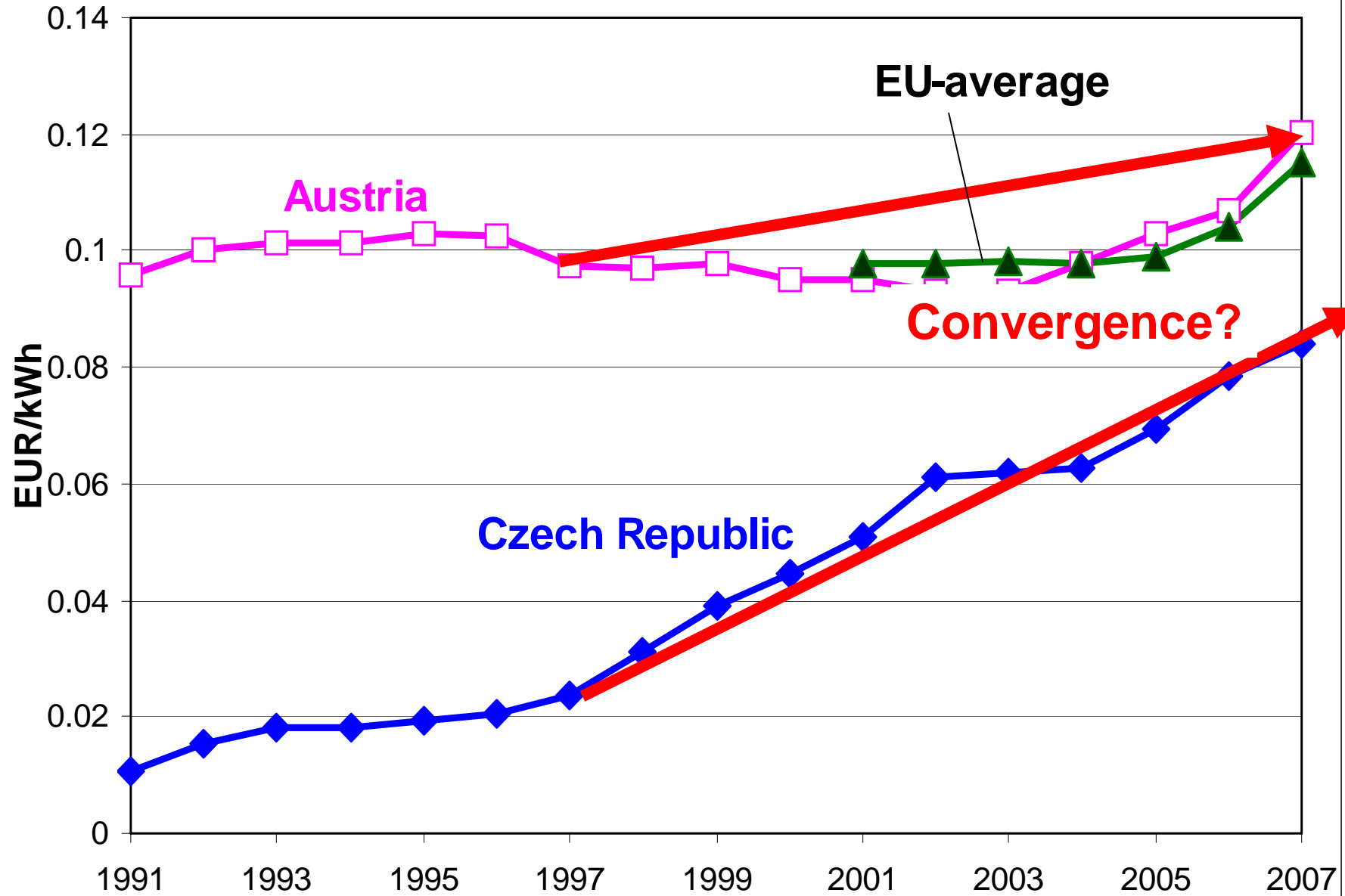
FRANCE, GERMANY, AUSTRIA, CZECH REPUBLIC, POLAND – ONE CONVERGING MARKET?



At some times convergence of spot prices:



Current household electricity prices (excl. Taxes)

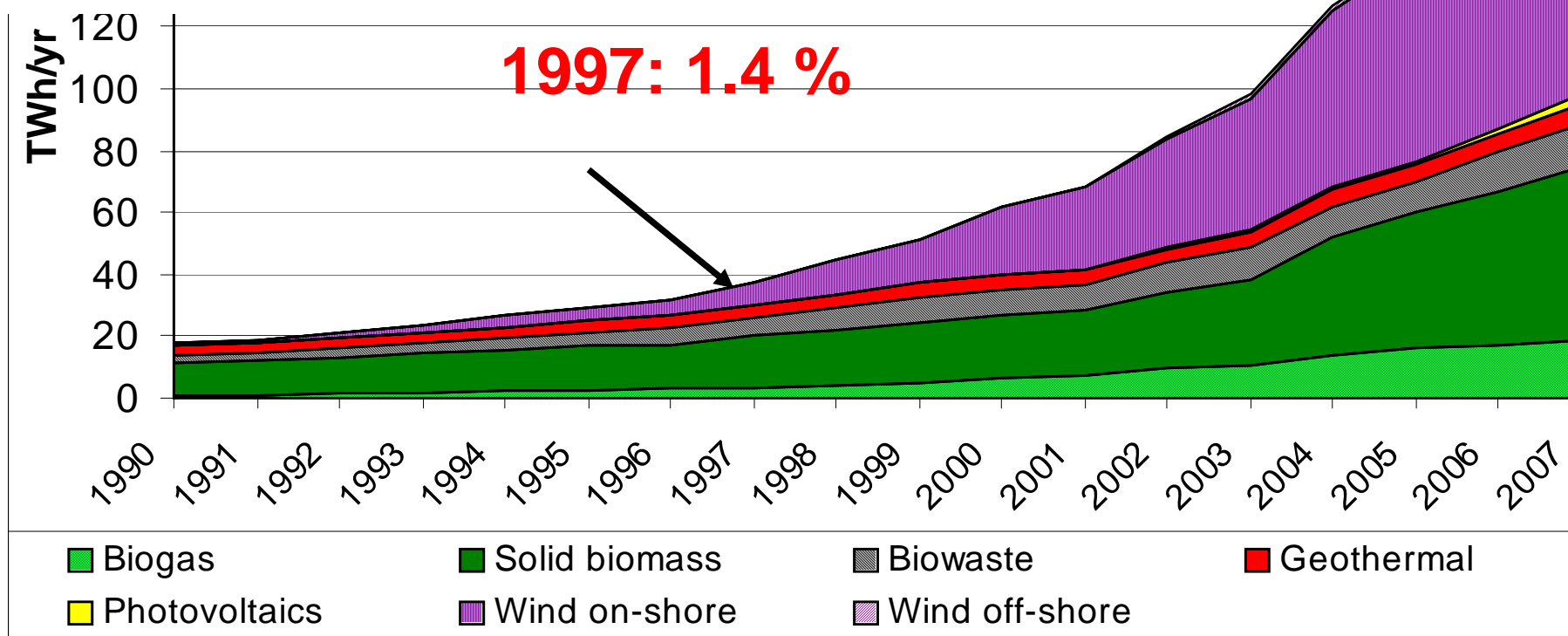


5. ÖKOLOGISIERUNG DER STROMVERSORGUNG

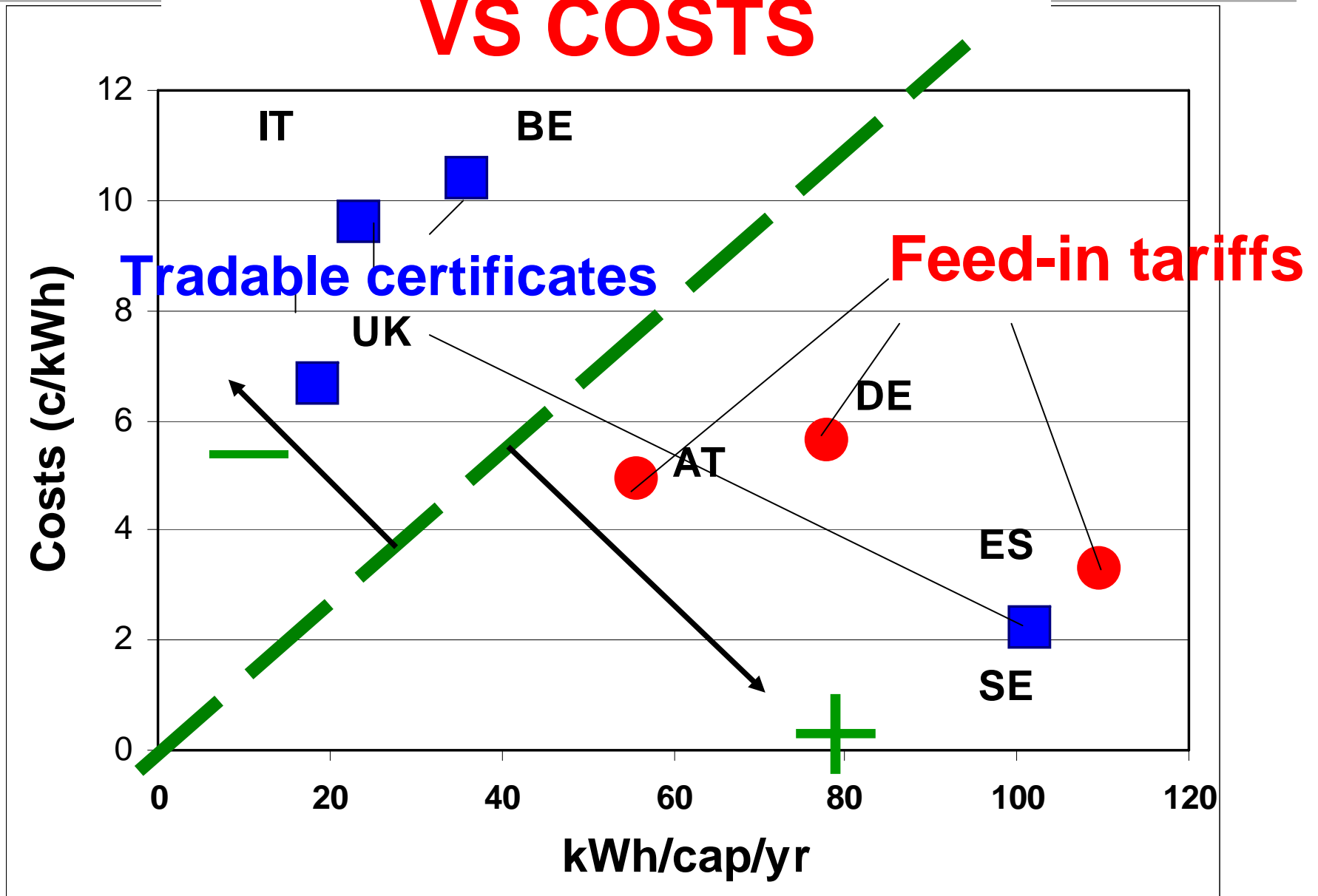
SUCCESS OF STRATEGIES FOR

ELECTRICITY GENERATION FROM „NEW“ RENEWABLES IN EUROPE

2007: 5.2 %



EFFECTIVENESS VS COSTS



**FAZIT: SORGFÄLTIG OPTIMIERTE
EINSPEISETARIFE HABEN BISHER IN
EUROPA DEN GRÖSSTEN BEITRAG ZU
EINER ÖKOLOGISIERUNG DER
STROMVERSORGUNG GELEISTET**

6. IST DIE LIBERALISIERUNG DES STROMMARKTETS EIN ERFOLG?

DIE LIBERALISIERUNG DES STROMMARKTS IST (BIS JETZT) EIN ERFOLG IN BEZUG AUF:

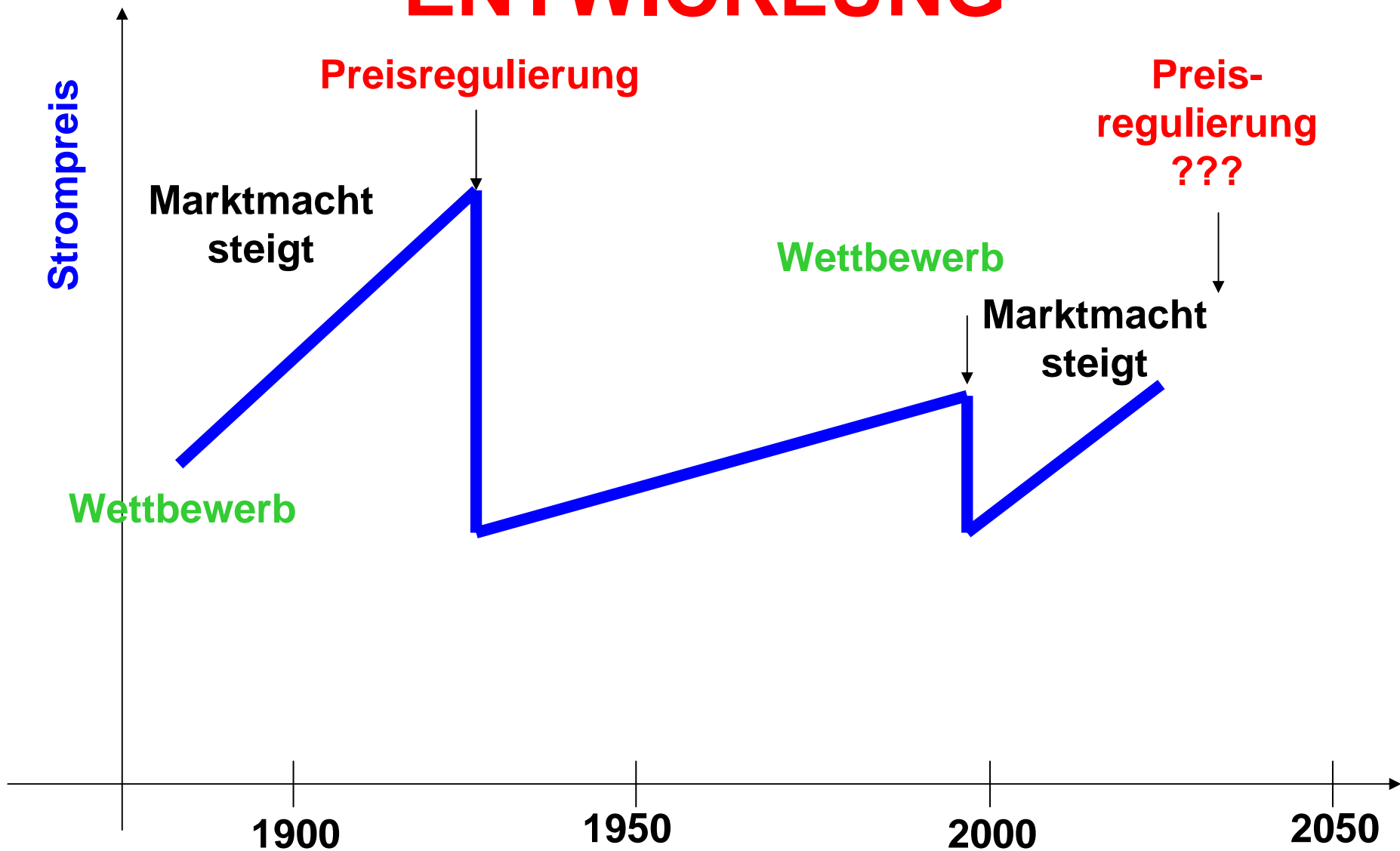
- **die Preisbildung zu Grenzkosten (inkl. Mark-Ups bei Kapazitätsknappheit)**
- **Steigerung der wirtschaftlichen Effizienz der Unternehmen**

DIE LIBERALISIERUNG DES STROMMARKTS IST (BIS JETZT) EIN MISSERFOLG IN BEZUG AUF:

- **Verfall der Infrastruktur aufgrund vollkommenem Investitionsstopp**
- **Marktbeherrschung durch einige wenige grosse Konzerne**

7. SCHLUSSFOLGERUNGEN

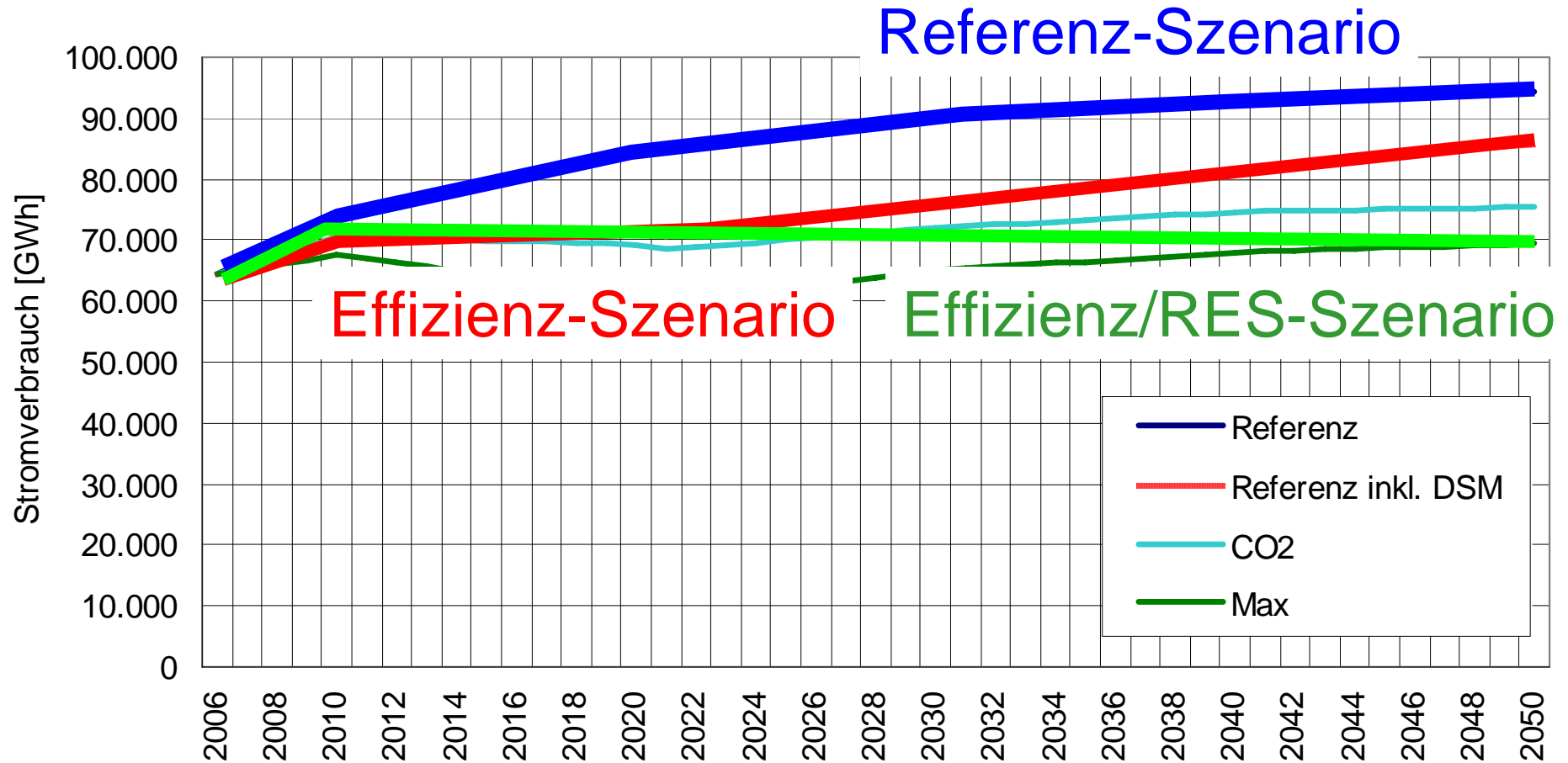
SEHR LANGFRISTIGE ENTWICKLUNG



Energieeffizienz i

„STROMZUKUNFT“

➤ Nachfrage unter Berücksichtigung von EE:



Quelle: Primes (2007), GreenNet, eigene Berechnungen

- **Die Stromerzeuger sind bis jetzt die Gewinner der Liberalisierung (und werden es wohl auch in den nächsten Jahren bleiben);**
- **Weitere Privatisierung von Energieunternehmen: Offen ist nur an welchen Großkonzern verkauft wird, steigert jedenfalls die Marktmacht des existierenden Oligopols;**
- **Eine merkliche Energiesteuer auf Strom UND PROFITSTEUER auf Energieunternehmen macht Sinn!**

WEITERE INFORMATIONEN:

- **Homepage:**
eeg . tuwien . ac . at
- **E-Mail :**
Reinhard.Haas @ tuwien . ac . at